



Rock, Pop und Klassik: Das Markenzeichen des Chors „Haste Töne“ ist ein abwechslungsreiches Programm. Geleitet wurden die Darbietungen von Annette Pottgüter (r.), die dem Chor seit acht Jahren vorsteht.

FOTO: LEAH LAVEN

Haste Töne: Die Mischung macht's

20 große Musikprojekte in 20 Jahren

■ **Delbrück** (Iela). 1.680 Stunden Proben, 20 große Musikprojekte und sechs Chorleiter in 20 Jahren – so lautete die Bilanz des Delbrücker Chors „Haste Töne“. Unter dem Motto „Thank you for the Music“ feierten die Sänger den runden Geburtstag mit einem Konzert in der mit 650 Zuhörern ausverkauften Delbrücker Stadthalle.

„Wir haben heute ganz unterschiedliche Musikstücke vorbereitet“, erklärte Chormitglied Winfried Meiwes. So sangen die 65 Chormitglieder unter der Leitung von Annette Pottgüter Lieder aus dem Musical „Les Misérables“, Klassiker der Pop- und Jazz-Literatur und Song aus dem Film „Wie im Himmel“. Zwischen den Stücken moderier-

ten die Sänger selbst und ließen die vergangenen 20 Jahre Revue passieren. „Durch die Jahre hat sich immer ein roter Faden gezogen“, sagte Chormitglied Susanne Löbbecke und fuhr fort: „Die stilistische Vielfalt macht uns aus, wir wollten nie nur ein Kirchenchor sein.“ Das sieht auch der Organisator des Abends, Christian Gowek, so:

„Wir lassen uns in keine Ecke pressen, wir singen Rock, Pop, Klassisches, Kirchenmusik und 'was Schmusiges können wir auch.“ Der delbrücker Chor „Haste Töne“ gestaltete nicht nur das musikalische Programm selbst, sondern auch das ganze Drumherum wie die Dekoration und das Drucken der Eintrittskarten.